



Universität
Zürich^{UZH}

UFSP Finanzmarktregulierung

SZW /
RSDA

Seminar

Quo Vadis – Nach der Krise ist vor der Krise

Ursachen der gegenwärtigen Krise des
Schweizer Finanzmarktrechts und mögliche
Lösungsansätze

Leitung:

Prof. Dr. Rolf Sethe, Prof. Dr. Christoph B. Bühler

Mittwoch, 30. August 2023

09.00 – 17.30 Uhr

Universität Zürich



In Kooperation mit:



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Ursachen der gegenwärtigen Krise des Schweizer Finanzmarktrechts und mögliche Lösungsansätze

Der Untergang der Credit Suisse hat den Finanzplatz Schweiz in seinen Grundfesten erschüttert. Die vorhandene «Too-big-to-fail-Gesetzgebung» wurde vom Bundesrat überspielt. Die Tagung geht der Frage nach, wie es zu dieser Situation kam und welche gesetzliche Lösung für künftige Krisen sinnvoll und notwendig ist. Dabei wird ein Blick auf verhaltensökonomische Aspekte und auf die Regelungen in der EU geworfen. Die Krise hat die Fragen zum Vergütungssystem und zu den AT1-Anleihen aufgeworfen. Diese werden aufgegriffen und in einen grösseren Zusammenhang gestellt. Abschliessend werden mit der Einlagensicherung und der Vermögenstrennung zwei Themen beleuchtet, die Gegenstand der zum 1. Januar 2023 in Kraft getretenen Reform des BankG waren.

Referierende

- > David Billeter, LL.M., Rechtsanwalt, GETRIGHT, Zürich
- > Prof. Dr. Christoph B. Bühler, LL.M., Rechtsanwalt, Titularprofessor für Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich, Partner bei böckli bühler partner, Basel
- > Dr. Lukas Fahrländer, Rechtsanwalt, Niederer Kraft Frey AG, Habilitand und Lehrbeauftragter an der Universität Zürich
- > Gregor Frey, Geschäftsführer, esisuisse – Sicherung Schweizer Bankguthaben, Basel, Executive Council Member of International Association of Deposit Insurers (IADI)
- > Prof. Dr. Christos Gortsos, Nationale und Kapodistrias-Universität, Athen, Präsident des Akademischen Rates des Europäischen Banken Instituts (EBI), Vizepräsident des Beschwerdeausschusses der Europäischen Aufsichtsbehörden (ESAs)
- > Prof. Dr. Thorsten Hens, Ordinarius für Financial Economics, Institut für Banking und Finance an der Universität Zürich
- > Dr. Reto Schiltknecht, Rechtsanwalt, Senior Counsel, Beratungsfirma Geissbühler Weber & Partner AG, Zürich, ehem. Verantwortlicher Too-big-to-fail bei der FINMA
- > Prof. Dr. Rolf Sethe, LL.M., Rechtsanwalt, Ordinarius für Privat-, Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich, Konsulent bei Niederer Kraft Frey AG, Zürich

Programm

- 09.00 – 09.05 Uhr Begrüssung
Rolf Sethe
- 09.05 – 09.45 Uhr Der schleichende Untergang der Credit Suisse – Ursachen und Rettungsmassnahmen
Rolf Sethe
- 09.45 – 10.25 Uhr Welches «Too-big-to-fail»-Regime braucht die Schweiz?
Reto Schiltknecht
- 10.25 – 10.50 Uhr Kaffeepause
- 10.50 – 11.20 Uhr Verhaltensökonomische Erkenntnisse aus Bankenkrisen
Thorsten Hens
- 11.20 – 12.00 Uhr Abwicklungsfähigkeit von EU-Kreditinstituten: Status quo und fehlende Elemente
Christos Gortsos
- 12.00 – 12.30 Uhr Diskussion und Fragen
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 – 14.40 Uhr Bonus als Risiko – Zur Regulierung der variablen Vergütung von Bankorganen
Christoph B. Bühler
- 14.40 – 15.20 Uhr Bail-in-Bonds: Die neue Bail-in Reihenfolge und Erkenntnisse aus der CS-Krise
David Billeter
- 15.20 – 15.40 Uhr Kaffeepause
- 15.40 – 16.20 Uhr Neuerungen in der Einlagensicherung
Gregor Frey
- 16.20 – 17.00 Uhr Schutz der Kundenvermögen durch Segregation
Lukas Fahrländer
- 17.00 – 17.30 Uhr Diskussion und Fragen

Seminar

«Quo Vadis – Nach der Krise ist vor der Krise»

Mittwoch, 30. August 2023

Ort

Universität Zürich-Zentrum
Rämistrasse 71, 8006 Zürich
Aula KOL-G-201

Der Tagungsort ist barrierefrei. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.plaene.uzh.ch/KOL>

Leitung

Prof. Dr. Rolf Sethe, Zürich

Prof. Dr. Christoph B. Bühler, Basel

Unterlagen

Die Unterlagen digital und als Hardcopy abgegeben.

Kosten

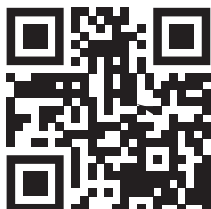
CHF 600.– inkl. Unterlagen, Pausenverpflegungen und Mittagessen.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 23. August 2023

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch